



Schaf und Hirte

„So spricht Gott, der Herr: Jetzt will ich meine Schafe selber suchen und mich um sie kümmern“

(Hesekiel 34,11)

Manchmal fühle ich mich wie ein Schaf – wenn ich in einer großen Menschenmenge mitlaufe, wenn ich mich da anstelle, wo sich alle anstellen – dem Herdentrieb gehorchend. Aber ich bin kein "dummes Schaf", denn ich treffe meine eigenen Entscheidungen.

Manchmal bin ich da vielleicht sogar ein sturer Bock.

Manchmal bin ich auch ein schwarzes Schaf – wenn ich meine Meinung vertrete, obwohl alle anderen etwas anderes meinen. Oder wenn ich einfach anders bin als alle, weil ich anders fühle, anders aussehe oder anders spreche.

Manchmal bin ich auch ein verlorenes Schaf, das den Weg nicht mehr weiß, das sich verirrt hat und jetzt einsam und verlassen in der Gegend steht.

Wie gut zu wissen, dass ich einen Hirten habe, der sich um die ganze Herde kümmert: Um die schwarzen Schafe, wie um die weißen. Und um die verirrtten besonders. Mein Hirte sammelt alle und bringt sie nach Hause – für mich ein tröstliches Bild – gerade im Totenmonat November und mit Blick auf die Endlichkeit des Lebens.

Impulse

- Beten Sie den Psalm 23
- Es gibt viele schöne Vertonungen des Psalms – hören Sie sich ihre Lieblings-Version an.

Bild: Eva Reuter

Diese Spur wurde Ihnen gelegt von Eva Reuter

Diesjährige Adventsspuren: Stille Nacht



Foto: Franz Patzal @ pixelio.de

Am 3. Dezember feiern wir den "Ersten Advent". Es beginnt eine besondere Zeit, die uns auf das kommende Weihnachtsfest ausrichtet und vorbereitet. Wie bereits schon in den vergangenen Jahren werden wir Ihnen bis zum 24. Dezember täglich eine Adventsspur zusenden.

In diesem Jahr steht die "Stille Nacht" im Mittelpunkt. Das Team der Spurenlegerinnen und Spurenleger betrachtet in diesem Jahr den altbekannten Text des Weihnachtsliedes "Stille Nacht" neu:

Manchmal ist ein Wort entscheidend.

Manchmal verstehen wir ein Wort ganz anders, wenn wir es näher betrachten.

Manchmal versteckt sich ein tiefer Sinn in nur einem Wort und manchmal ist es ein Gedicht...

Wir möchten Spuren legen, im "alle Jahre wieder" der Adventszeit, neue und andere Gedanken entdecken. Folgen Sie uns! Wir hoffen, dass wir Ihnen damit täglich einen Gedankenimpuls geben, der Sie vorbereitet und einstimmt auf das große Fest, in dem wir Gottes Menschwerdung feiern.

Sie als Abonnent*in der wöchentlichen Spurensuche erhalten die Adventsspuren 'automatisch'.

Eine gesegnete Adventszeit wünscht Ihnen das diesjährige Team der Adventsspuren von Kirche & Co., dem ökumenischen Kirchenladen in Darmstadt:

Nikola Beth, Agnes Doerr-Roet, Hans-Jörg Fritz-Knötzele, Ulrike Hofmann, Dr. Christoph Klock, Dr. Petra Knötzele, Heinz Lenhart, Elisabeth Prügger-Schnizer, Eva Reuter, Heiko Ruff-Kapraun, Stefanie Sehr, Dr. Hans Steubing.

P.S.: Gerne können Sie andere Menschen für unsere Adventsspuren gewinnen, indem diese die "Spurensuche" abonnieren: [Verknüpfung](#). Vielen Dank.

Kirche & Co. – ein Laden der Kirchen für die Menschen in der Stadt
(Kirche in der City von Darmstadt e.V.) Rheinstraße 31, 64283 Darmstadt

KIRCHE & CO.

Kirche & Co. – ein Laden der Kirchen für die Menschen in der Stadt
(Kirche in der City von Darmstadt e.V.) Rheinstraße 31, 64283 Darmstadt